

Protokollauszug

aus der
48. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
vom 25.04.2006

öffentlich

**Top 4.2 Sanierung des S-Bahnhofes Babelsberg
06/SVV/0275
ungeändert beschlossen**

Herr Kümmel bringt den Antrag ein.

Frau Dr. von Kuick-Frenz informiert, dass zu klären ist, ob Ansprechpartner die Deutsche Bahn AG oder die S-Bahn Berlin GmbH ist. Mit beiden Unternehmen sind Baumaßnahmen abgestimmt worden. Nach derzeitigem Kenntnisstand der Verwaltung ist die DB Eigentümer, aber die S-Bahn Berlin GmbH alleiniger Nutzer. In den Jahren 1999 bis 2001 sind bereits in größerem Umfang Sanierungsarbeiten in der östlichen Empfangshalle (Wattstr.) durchgeführt worden, u.a. auch das nachbrennen von glasierten Fliesen für die Wandverkleidung. von diesen lassen sich in der Regel Graffitis besser entfernen. Für die bereits vorher sanierte Westhalle (Karl-Liebknecht-Str.) hat es lediglich noch einen kleinen Ladeneinbau gegeben. Der Treppenaufgang zum Bahnsteig ist hier nicht, wie in der gegenüber liegenden Osthalle, mit glasierten Fliesen belegt. Die S-Bahn Berlin GmbH hatte zwar wegen der starken Graffitibelastung eine analoge Ausführung am 9.3.2001 beantragt, aber die Ausführung dann aus Kostengründen fallen gelassen und nur einen Anstrich vorgenommen. Maßnahmen an den Fassaden sind bisher nur im Bereich der Osthalle vorgenommen worden.

Frau Dr. von Kuick-Frenz sichert für die Verwaltung zu, nochmals zeitnah Kontakt aufzunehmen und über das Ergebnis im Ausschuss zu berichten.

Herr Putz bittet festzuhalten, dass er darauf aufmerksam gemacht hat, dass im S-Bahnhof Babelsberg Abstände und Höhen zwischen Bahnsteigkante und Wagenkante unvertretbar groß bzw. differierend sind.

Nach weiteren Äußerungen der Teilnehmer erfolgt die Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Deutschen Bahn AG dahin gehend Gespräche zu führen, dass die Sanierung des S-Bahnhofes Babelsberg abgeschlossen wird und dass die großflächigen Graffiti-Schmierereien in diesem Bereich kurzfristig entfernt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0